

Calenberger Kreditverein

Produktinformationsblatt (Stand: November 2024)

Dieses Dokument enthält auf Seite 1 eine zusammenfassende Darstellung der wichtigsten Produktmerkmale der verschiedenen Produkte des Calenberger Kreditvereins in EUR (Details auf den Folgeseiten). Die Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Eine aufmerksame Lektüre wird empfohlen. Weitere Details finden Sie in den Vertragsinformationen des Calenberger Kreditvereins.

Produktbezeichnung	Festgeld
Produktart	Termineinlage mit fester Laufzeit
Anbieter	Calenberger Kreditverein (nachfolgend „Bank“) An der Börse 2 30159 Hannover Deutschland
Zinssätze	Die aktuell gültigen Zinssätze und Laufzeiten finden Sie beim jeweiligen Laufzeitprodukt auf der Webseite bzw. nach Ihrer Registrierung im Onlinebanking von WeltSparen.
Mindest-/Maximaleinlage	25.000 EUR / 100.000 EUR
Einlagensicherung	Bis zu 100.000 EUR je Kunde je Bank
Verfügbarkeit	Nicht vorzeitig kündbar. (Details siehe Punkt 6)
Verlängerung bei Fälligkeit	Keine Verlängerung möglich. (Details siehe Punkt 5)
Kosten	Keine Kosten

Benötigte Dokumente

- Zur **Eröffnung** genügt ein **elektronischer Auftrag** im Onlinebanking.
- Das **Identifizierungs-Verfahren** (PostIdent oder Videoident) **darf nicht länger als 24 Monate zurückliegen.**
- Während der gesamten Laufzeit Ihrer Anlage muss der Bank ein gültiges Ausweisdokument vorliegen. Sollte Ihr Ausweisdokument während der Laufzeit der Anlage seine Gültigkeit verlieren, werden Sie automatisch gebeten, ein neues Ausweisdokument (bei WeltSparen) einzureichen.

Die folgenden Seiten enthalten eine detaillierte Darstellung der Produktmerkmale. Die Angaben stellen keine Anlageberatung dar. **Eine aufmerksame Lektüre wird empfohlen.**

1. Produktbeschreibung

Bei einem Festgeld handelt es sich um eine Termineinlage. Sie ermöglicht Ihnen, einen festen Betrag einmalig mit einer festen Laufzeit zu einem fest vereinbarten Zinssatz anzulegen.

a) Währung

EUR

b) Mindest- /
Maximaleinlage

25.000 EUR / 100.000 EUR

Bitte beachten Sie: Die maximale Summe der bei der Bank angelegten Gelder darf 100.000 EUR nicht überschreiten. Sollten Sie bereits Gelder bei der Bank investiert haben, so reduziert sich die zulässige Maximaleinlage für dieses Festgeld um diesen Betrag.

c) Einlagensicherung

Einlagen inklusive aufgelaufener Zinserträge sind bis zu einem Betrag von 100.000 EUR je Kunde und je Bank gesetzlich durch den deutschen Einlagensicherungsfonds (Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH) abgesichert.

Zu beachten ist, dass sich diese Absicherung auf die gesamten Einlagen eines Kunden bei einer Bank bezieht. Dies ist dann relevant, wenn nicht nur die über WeltSparen vermittelten Einlagen eines Kunden bei einer bestimmten Bank angelegt wurden, sondern noch weitere Einlagen dieses Kunden bei der jeweiligen Bank angelegt wurden.

Weitere Informationen zur EdB erhalten Sie im Informationsblatt zur Einlagensicherung im Rahmen der Kontoeröffnung und im Internet unter <http://www.edb-banken.de>.

Bei der Bank erfolgt darüber hinaus eine Absicherung durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands e.V. (VÖB). Der freiwillige Einlagensicherungsfonds des VÖB schützt Nichtbankeneinlagen, d.h. Einlagen von Privatpersonen, Wirtschaftsunternehmen und Kommunen, die über den gesetzlich garantierten Entschädigungsanspruch in Höhe von 100.000 Euro hinausgehen. Dies betrifft unter anderem Sparguthaben, Sichteinlagen, Termingelder, auf den Namen lautende Schuldverschreibungen und Schuldscheine sowie Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften.

2. Renditechancen

Die aktuell gültigen Zinssätze und Laufzeiten finden Sie beim jeweiligen Laufzeitprodukt auf der Webseite bzw. nach Ihrer Registrierung im Onlinebanking von WeltSparen.

Der Zinssatz gilt für die gesamte vereinbarte Laufzeit.

Ihr Anlagebetrag zuzüglich Zinsen (abzüglich evtl. Steuern) wird Ihnen bei Fälligkeit auf Ihrem WeltSpar-Konto gutgeschrieben. Es erfolgt keine Zinseszinsberechnung.

Zinsberechnung: Deutsche Zinsmethode (30/360), d.h. jeder Monat wird mit 30 Tagen und das Jahr mit 360 Tagen gerechnet.

3. Besteuerung

Als Privatanleger unterliegen Sie mit Ihren Zinserträgen der **Kapitalertragsteuer sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer in Deutschland**. Diese Zinserträge müssen Sie in Ihrer Steuererklärung angeben. Alle erforderlichen Unterlagen werden Ihnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Das Formular zur steuerlichen Freistellung von Grundfreibeträgen stellen wir Ihnen im Rahmen der Kontoeröffnung bei dem Calenberger Kreditverein zur Verfügung und leiten dieses ausgefüllt und unterschrieben kostenlos an die Bank weiter. Das Formular zur steuerlichen Freistellung von Grundfreibeträgen bzw. eine Nichtveranlagungsbescheinigung für die steuerliche Freistellung bei den Partnerbanken können Sie uns gerne als ein Scan des Original Exemplars zusenden. Bitte beachten Sie, dass das jeweilige Dokument spätestens 28 Tage vor der Zinszahlung/Zinszufluss und pro Bank vorliegen muss, damit unsere Partnerbanken dieses berücksichtigen kann.

Bitte beachten Sie, dass die konkrete steuerliche Behandlung individuell unterschiedlich ist und es zudem künftig Änderungen in der steuerlichen Behandlung geben kann.

Zur individuellen Klärung steuerlicher Fragen wird die Hinzuziehung eines Steuerberaters oder einer anderen gemäß § 2 StBerG befähigten Person empfohlen.

Zusätzliche Steuerinformationen finden Sie auf unserer Webseite: www.weltsparen.de/steuern.

4. Kosten

Einmalige Kosten für Kontoeröffnung: keine

Laufende Kosten für Kontoführung: keine

Vertriebsvergütung: Die Raisin GmbH erhält für die Vermittlung eine Provision von der Bank. Ihnen entstehen dadurch keine Kosten.

5. Verlängerung bei Fälligkeit

Eine Wiederanlage des Festgelds zum Zeitpunkt der Fälligkeit ist nicht möglich. Der Einlagebetrag inklusive Zinsen wird nach Abzug der Steuern auf Ihr WeltSpar-Konto bei der Raisin Bank AG zurücküberwiesen. Eine separate Kündigung ist nicht notwendig.

6. Verfügbarkeit

Während der Laufzeit ist die Einlage **nicht verfügbar**.

7. Risiken

Ausfallrisiko

Die Rückzahlung des Festgelds ist mit dem Insolvenzrisiko der Bank behaftet. Im Falle eines Einlagensicherungsfalls würde gemäß EU-Richtlinien die Rückzahlung über den deutschen Einlagensicherungsfonds abgewickelt.

Durch die Einlagensicherung sind insgesamt 100.000 EUR je Kunde abgesichert. Dies bezieht sich auf sämtliche Einlagen des Kunden bei der Bank (inklusive möglicher Direktanlagen oder Anlagen über andere

Portale). Es sind sowohl der Anlagebetrag als auch die aufgelaufenen Zinsen bis zu insgesamt 100.000 EUR abgesichert. Sofern die im jeweiligen Einlagensicherungsfonds vorhandenen Mittel nicht ausreichen, um Entschädigungen komplett auszuführen, muss der jeweilige Staat offene Forderungen von Sparern nicht ausgleichen.

Ab 2024 ist die jeweilige Einlagensicherung eines Landes verpflichtet, die Auszahlung im Schadensfall binnen 7 Tagen vorzunehmen. Insgesamt kann der Vorgang jedoch einige Wochen länger dauern, da zunächst festgestellt werden muss, ob tatsächlich ein Fall für die Einlagensicherung vorliegt.

Länder- und Transferrisiko Im Falle einer Einschränkung des Zahlungsverkehrs aus dem Land der Bank könnte es zu Problemen bei der Auszahlung kommen.

8. Widerruf bei der Bank

Gemäß den Geschäftsbedingungen der Bank besteht **ein 14-tägiges Widerrufsrecht.**